

EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Bezeichnung der Bauleistung:

K 77, UF Weser in Bad Karlshafen, Ersatzneubau des Brückenbauwerkes (Landkreis Kassel)

Anlage zu 3.2 der EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

3.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Benennung der anderen Unternehmen
- Verpflichtungserklärung für Leistungen anderer Unternehmer
- Beschreibung der vollständigen Entsorgungswege sowie dazugehörige Nachweise gemäß der Baubeschreibung, Pkt. 3.6.
- Nachweise der Fachkunde gemäß BGR 128, TRGS 551, TRGS 519, TRGS 521 und der Zulassung durch die Berufsgenossenschaft zur Durchführung der Leistungen, die PCB-haltige Stoffe, PAK-haltige Stoffe, Asbest und künstliche Mineralfasern (KMF) betreffen gemäß der Baubeschreibung Pkt. 3.6.
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- Qualifikation des geeigneten Koordinators gemäß RAB 30
- Erlaubnis nach § 7 Sprengstoffgesetz (SprengG) als Betriebsnachweis, Qualifikation des Verantwortlichen für die Kampfmittelräumungsarbeiten gem. § 20 Sprengstoffgesetz (SprengG)
- Benennung Aufsteller / Koordinator für die Ausführungsplanung
- Benennung des vorgesehenen Stahl-Lieferanten (Stahl-Bezugsquelle) sowie Herkunft des Stahls (Walzwerk)
- Benennung des Transportbetonwerkes
- Urkalkulation in verschlossenem Umschlag